

Liebe Menschen in Hauingen!

In Zeiten, in denen auch Gottesdienste nicht mehr an den üblichen Versammlungsorten möglich sind, versuchen wir uns – wie in früheren Zeiten – über das Geläut der Glocken zu verständigen und zu verbinden.

Dazu möchten wir Ihnen heute folgende „Hör-Anleitung“ geben:

Um 11 Uhr und um 19 Uhr hören Sie die Glocke mit dem Namen „Wartburg“, gestimmt auf den Ton as – sie ruft uns jeden Tag zweimal zu: „Wir haben hier keine bleibende Statt...“

Um 12 Uhr hören Sie derzeit meistens die Glocke mit dem Namen „Heimat“, gestimmt auf den Ton b – Sie kennen diese Glocke als die „Vaterunser-Glocke“, die sonntags anzeigt: Jetzt wird im Gottesdienst gerade das Vaterunser gebetet – bete doch mit, egal, wo Du gerade bist!

Manchmal – aber derzeit eben seltenst – ist die Glocke mit dem Namen „Golgatha“ zu hören, sie ist auf das tiefe f gestimmt und gibt so bekannt, dass jemand von Hauingen gestorben ist.

Achten Sie also um 12 Uhr genau darauf, welche Glocke erklingt:

Ist es die „hellere“ Vaterunser-Glocke, so sind wir eingeladen, in ökumenischer Verbundenheit mit allen Kirchen in Lörrach zum Gebet innezuhalten und all der Menschen zu gedenken, die jetzt von dieser Krise betroffen sind. Einen Vorschlag, wie dieses gemeinsame Gebet formuliert werden könnte, erhalten sie in der Kirche, die zur Zeit tagsüber offen ist.

Läutet danach auch noch die tiefe Glocke, wissen Sie: Es ist jemand aus Hauingen verstorben. Und dann können Sie Nachbarn fragen oder auch im Pfarramt anrufen, um zu erfahren, wer.

Zuletzt noch ein Hinweis:

In der Zeitung konnten Sie lesen, dass die Evangelische Landeskirche Baden zum „Abendgebet in der Passionszeit“ um 19.30 Uhr einlädt und dazu an vielen Orten die Glocken läuten. Hier in Hauingen beten wir dieses Abendgebet auch – aber ohne weiteres Glockengeläut: Wir möchten, dass das Läuten etwas Besonderes bleibt!

Selbstverständlich finden Sie aber auch das „landeskirchliche Abendgebet“ in Kirche und Pfarramt ausliegen und können es mit nach Hause nehmen, sich dort den Wecker stellen und sich um 19.30 Uhr mit allen verbunden wissen, die das um diese Uhrzeit auch tun – unter anderem die Person, die zwischen 19 und 20 Uhr in der Hauinger Nikolauskirche anwesend ist.

Haben Sie vielen Dank für Ihre Solidarität, bleiben Sie zuhause, gesund und bewahrt!

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Martina Schüßler und der Kirchengemeinderat